

# NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE REGENSBURG

September bis  
November 2025



## Die letzten Monate...

... waren von Abschieden geprägt: Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz ist in die Schweiz gewechselt. Vikarin Eva Dorer hat ihren Probedienst in Kelheim begonnen. Und auch Pfarrer Magnus Löffmann hat Regensburg verlassen und zum September eine Pfarrstelle in Fürth übernommen.

Weiter hat Pfarrerin Marjaana Marttunen die Geschäftsführung der Neu- und Dreieinigkeitskirche an Pfarrer Thomas Koschnitzke abgegeben, der sie bis zur Neubesetzung der 1. Pfarrstelle innehat.

Die Weggänge hinterlassen Lücken und bringen eine Zeit der Vakanz. Vakanz sind immer Bewährungsproben für die bleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hauptamtlich wie ehrenamtlich.

In einer Vakanz zeigt sich immer wieder deutlich und eindrücklich, dass eine Kirchengemeinde mehr als eine einzelne Pfarrerin oder ein einzelner Pfarrer ist. Wir alle gemeinsam gestalten Kirche und leben Gemeinde – getragen, geleitet und ermutigt durch Gottes Geist!

In den kommenden Monaten brauchen Sie als Gemeindeglied Geduld und Verständnis. Und die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher brauchen Mut und Kraft, um für Arbeit und Leben in unserer Gemeinde Weichen zu stellen. Und die Sekretärinnen im Pfarramt gute Nerven.

Ihr Pfarrer  
Thomas Koschnitzke

## Auf ein Wort



„Das Reich Gottes ist mitten unter euch!“ (Lukas 17,21)

Der Monatsspruch für Oktober 2025 ist Trost und Trotz zugleich gegen alle Endzeitstimmung. Jesus weist seine Jünger auf seine Wiederkunft hin, die sie nach Leiden und Tod erwarten dürfen. Und dabei sollen sie sich nicht verunsichern lassen durch eine Zeit des Nicht-Sehens, der Perspektivlosigkeit, sich nicht ablenken lassen von angeblichen Zeichen und Panikmachern von allen Seiten. Habt keine Angst, ihr werdet es sicher nicht verpassen, wenn ich wiederkomme! Diesen Blitz könnt ihr gar nicht übersehen, auch wenn er völlig unerwartet kommt. In seiner Antwort an die Pharisäer weist Jesus auf sich selbst hin: Durch ihn ist Gott in die Welt gekommen, er ist schon da, sein Reich ist schon angebrochen.

Auch wir können in unserem Leben Spuren dieses Reiches erkennen. Immer wieder erleben wir nicht nur kleine und große Katastrophen, sondern machen auch die beglückende Erfahrung von Kraft, die uns zuströmt, von Gemeinschaft, die trägt, von einem Wort, das Hoffnung schenkt. Das gibt Mut auch in schwierigen Zeiten.

Völlig unvorhersehbar, ohne Vorzeichen, aus heiterem Himmel, gibt es Überraschungen Gottes - mitten unter uns! Sie können verwandeln. Da ist plötzlich

freudige Hoffnung, inmitten der wir leben und glauben und um die wir in jedem Vaterunser bitten: Dein Reich komme!  
Pfrin. Marjaana Marttunen

## Ungewohnte Perspektive

Die Neupfarrkirche, fotografiert von Dekan i.R. Eckhard Herrmann.



## Kirchenmusik

### STUNDE DER KIRCHENMUSIK

**Freitag, 05.09. | 19.00 | DEK**  
Orgelkonzert mit Roman Emilius  
Eintritt frei

### KONZERT ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

**Sonntag, 14.09. | 17.00 | DEK**  
Gesang und Orgel  
Julia Böttcher, Sopran; Roman Emilius, Orgel  
Eintritt frei

### WIND | KRAFT | WERK Orgelwoche an der Bach-Organ | DEK

**Sonntag, 28.09. | 17.00**  
Orgelkonzert I  
Miniaturen  
François Couperin: aus „Messe des Couvents“;  
Werner Heider: VI Exerzitien;  
Johann Sebastian Bach: aus dem Orgelbüchlein;  
Charlotte Sohy: Six petites pièces;  
Carl Reinecke: aus „Kleine Fantasiestücke“;  
Théodore Dubois: Orgelstücke  
Roman Emilius (Regensburg), Orgel

**Dienstag, 30.09. | 20.00**  
Orgelkonzert II  
Georg Muffat: Toccata prima; Johann Sebastian Bach: Kyrie-Christe-Kyrie BWV 669-671;  
Felix Mendelssohn Bartholdy: 1. Sonate f-Moll;  
Jürgen Essl: Dialoge; Jeremy Joseph: Improvisation  
Jeremy Joseph (Wien), Orgel

**Mittwoch, 01.10. | 20.00**  
Orgelkonzert III  
Alexandre Pierre François Boëly: Fantaisie et Fugue; Johann Sebastian Bach: Passacaglia; Variation sur un thème de Janequin, Le jardin suspendu, Litanies;  
Guy Bovet: Ricercare, Toccata planyavska  
Guy Bovet (Neuchâtel, Schweiz), Orgel

**Donnerstag, 02.10 | 20.00 | DEK**  
Orgelkonzert IV  
Dietrich Buxtehude: Toccata in d BuxWV 155;  
Georg Böhm: Wer nur den lieben Gott lässt walten;  
Bernard Foccroulle: Kolorierte Flöten; Johann Sebastian Bach: Fantasie G-Dur BWV 572;  
Robert Schumann: Fuge I über B-A-C-H; Guy Bovet: aus „Tangos Ecclesiasticus“  
Elisabeth Zawadke (Pordenone, Italien), Orgel

**Freitag, 03.10 | 12.00! | DEK**  
Orgelkonzert V - Matinee  
Lieder Für Gesang und Orgel  
Geistliche Gesänge von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Höller, Max Reger und Joseph Rheinberger  
Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge C-Dur BWV 547; Felix Mendelssohn Bartholdy: 3. Sonate A-Dur;  
Max Reger: Gloria und Te Deum aus op. 59  
Katja Stuber (Regensburg), Sopran  
Edgar Krapp (München), Orgel

Eintritt frei bei allen Konzerten der Orgelwoche  
Plätze auf der Orgelempore: € 15.- (nur an der Abendkasse)

**Stunde der Kirchenmusik**  
**Freitag, 07.11. | 19.00 | DEK**  
Orgelkonzert  
Roman Emilius, Orgel  
Eintritt frei

**Sonntag, 16.11. | 17.00 | DEK**  
Antonín Dvořák: Requiem op. 89  
(Fassung für Kammerorchester von Joachim Linckelmann)  
Schirin Hudajbergenova, Sopran; Anna Haase von Brincken, Alt  
Mirko Ludwig, Tenor; Jürgen Orelly, Bass  
Regensburger Kantorei, Kammerorchester Regensburg, Leitung: Roman Emilius  
35.-/30.-/25.-(erm. 18.-) Vorverkauf: okticket.de

## Wind | Kraft | Werk

Unter dieser Überschrift findet wieder die Orgelwoche an der Bach-Organ statt. Wind ist die Grundlage des Klanges einer Orgel. In ihr wird der Wind, gewandelt durch den Geist der Spielerin oder des Spielers, zur Kraft. Sie/Er formt Wind und Kraft zum Werk. In der Orgel triumphiert der Gestaltungswille des Menschen, einerseits in der Erfindung der Maschine Orgel, andererseits in der Formung eines „Orgelwerks“, womit sowohl das Instrument selbst gemeint sein kann, als auch die Kompositionen dafür. Diese Wandlung vom Wind durch Kraft zum Werk bringt der Titel zum Ausdruck. Großartige Gäste werden an der Ahrend-Organ erwartet, die das Instrument mit einer vielfältigen Werkauswahl zum Klingen bringen werden.

Roman Emilius



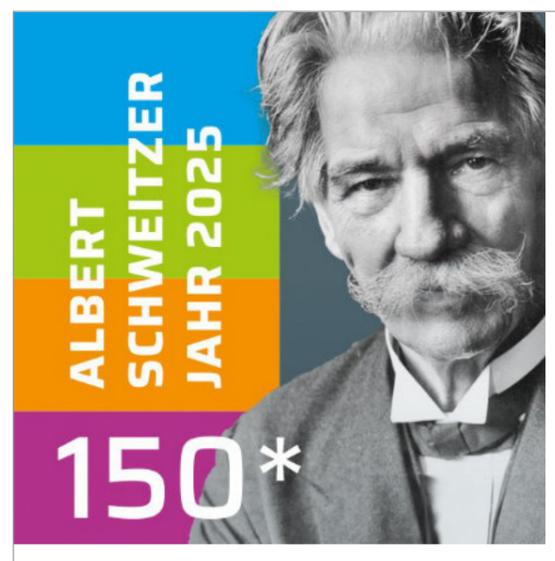
## Dr. Albert Schweitzer

„Was mir Bach ist?“ - Albert Schweitzers friedensethische Neuinterpretation der Musik J. S. Bachs.

Vortrag von Dr. Gottfried Schütz am 14.10. | 18.30 im Bonhoeffer-Saal im Alumnium, anschließend Orgel-Konzert mit Roman Emilius um 19.30 in der Dreieinigkeitskirche.

2025 ist das Jahr des mehrfachen Albert Schweitzer-Jubiläums. Meist ist der elsässische Theologe und Friedensnobelpreisträger Schweitzer (1875-1965) als Tropenarzt in Lambarene bekannt. Er war aber auch ein großer Organist und wertete die Wahrnehmung der Musik von Johann Sebastian Bach auf. Dabei deutete er Bach als „Dichter und Maler in Musik“. Schweitzers friedensethischer und künstlerischer Interpretation Bachs geht Dr. Gottfried Schütz (Offenbach) in einem Vortrag nach. Im Anschluss präsentiert Roman Emilius musikalische Beispiele auf unserer Bach-Organ.

Roman Emilius



## Rückblick Konfirmandenübernachtung

Kirche von unten und oben – Kirchenübernachtung der Konfi-Gruppe am 27. Juni.

Am letzten Freitag im Juli versammelte sich eine bunte Schar von zehn frisch Konfirmierten. Wie es sein muss, wurde sich erst im Gemeindesaal gestärkt mit köstlicher Pizza von Christian Treutler! Denn Magnus Löfflmann, Anika Treutler und Adelheid Bezzel hatten noch viel vor – gegen später Stunde ging es durch das quirlige Regensburg zum Eisessen am Stadttheater und dann in die Dreieinigkeitskirche zur Orgelsoirée des Bachorgelfördervereins – ein paar schöne Orgelklänge leiteten in die Kirchenführung über, die unsere ehemaligen Konfis exklusiv von Magnus Löfflmann bekamen: eine Taschenlampenführung mit Engeln und Sternen. Nach soviel „Andacht“ musste gesportelt werden – hinauf auf Dachstuhl und Turm! Und schon war es nach Mitternacht und das Bett in der Neupfarrkirche war bereit: Die Jungs im Altarraum, die Mädels auf der Empore! Am nächsten Morgen lud Familie Selthofer zum Frühstück und alle hatten eine Menge zu erzählen und vielleicht ein bisschen Schlaf nachzuholen!

Text: Bezzel, Fotos: Bezzel, Treutler



## Spenden macht glücklich! Danken noch mehr!

Menschen wollen nicht nur etwas empfangen, sie wollen auch freiwillig zurückgeben. Gerade im Geben erschließt sich der Sinn des Lebens. Mit Ihren Spenden an unsere Gemeinde tun Sie genau an der Stelle Gutes, die Ihnen besonders am Herzen liegt: Gemeindegarbeit, Konfis, Senioren, Kirchenmusik oder Denkmalschutz. Wir bedanken uns daher recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die das Leben zwischen Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche so bunt und spannend machen!

## Kirchenvorstand

### Ein heißer Sommer – KV-Arbeit in turbulenten Zeiten

In diesem Sommer wird uns viel abverlangt: mit heißen Temperaturen umgehen und auch im Strudel der Ereignisse und Anforderungen einen kühlen Kopf bewahren. Das Zusammenwachsen der Gemeinden schreitet voran und doch stoßen wir immer wieder auf Besonderheiten hier, Eigenarten dort. Die Finanzen müssen gesichtet, analysiert und neu sortiert werden; dabei heißt es auch, unangenehme Realitäten ob der angespannten Haushaltslage anzuerkennen und entsprechende Weichenstellungen vorzubereiten. Hier ist insbesondere der Finanzausschuss und die Expertise unseres Kirchenpflegers gefragt. Wir werden uns damit beschäftigen müssen, wie und wo wir ökonomischer werden können – im Kleinen, aber auch im Großen (hier insbesondere die Immobilien betreffend). Auch die Nutzung der Dreieinigkeitskirche als Veranstaltungsort muss geprüft werden, um ein gutes Gleichgewicht zwischen Einnahmemöglichkeit und Bewahrung des historisch so bedeutenden sakralen Raums zu haben. Auch die Organisation der gemeindlichen Aufgaben in der Vakanz (erwartbar bis 2026) ist Thema im KV. Die vertretungsweise Übernahme der Geschäftsführung durch Pfr. Koschnitzke auf der zweiten Pfarrstelle und der Wechsel von Pfrin. Marttunen auf die im September frei werdende vierte Pfarrstelle mit Konzentration auf Gemeindegarbeit und Seel-

sorge sind wichtige Entscheidungen. Mit ihnen hofft auch der KV, den nun eingeschlagenen Weg einer großen Innenstadtgemeinde effektiv zu gestalten. In den nächsten Wochen werden wir zusammen mit Dekan Breu die in Bälde auszuschreibende 1. Pfarrstelle inhaltlich profilieren und dies zugleich zum Anlass nehmen, unsere Vorstellungen von Gemeinde, Gemeindegarbeit, diakonischem Miteinander in der Innenstadt, Touristen, Kunstkirche usw. zu reflektieren und in ein gemeinsames Bild zu bringen.

Aber es gibt mutmachende Ereignisse, über die wir in unseren Rückblicken berichten können. Ob Orgelsoirée des Bachorgelvereins, die zahlreichen Führungen auf dem Gesandtenfriedhof, das Turmprojekt, unser Sommerfest im Juli und der Besuch der Gäste aus Tansania – es ist einiges los bei uns und das ist auch gut so! Gerne auch mit Ihnen und Euch!

Ihre Vertrauensfrauen  
Adelheid Bezzel und Christine Massinger

## Bürgerfest

### Bürgerfest 20. bis 22. Juni - 22 Stunden offene Kirche

Freitag Nachmittag ging es los, bis Sonntag Abend öffnete die Neupfarrkirche ihre Türen – alle Türen! Und so strömte nicht nur frischer Wind durch unsere Kirche, sondern auch zahlreiche Festbesucher, die zum ersten Mal entdeckten, dass hier eine evangelische Kirche steht oder sich wunderten, wie farbenfroh das Deckengemälde ist.

Bei Kaffee und Wasser entwickelten sich Gespräche zwischen den Gemeindevertretern und Besuchern, andere suchten die angenehme Ruhe. Wie vielfältig das evangelische Regensburg ist zeigten unsere Partner wie die ESG, Evang. Jugend (Makungu), Jugendwerkstatt, Stadtbläser, EJSa, EBO mit Erwachsenenbildung, Wellcome und offener Familienarbeit. Und ein besonderes Schmankerl boten die Stadtbläser am Freitag und Samstag um 23.00 Uhr: einen Posaunengruß zur Nacht!



### Gottesdienst mit Tanz und Posaunen

Beim sonntäglichen Gottesdienst auf dem Neupfarrplatz lud Pfrin. Marttunen dazu ein, sich auf einen Dreiklang von Glaube-Liebe-Hoffnung einzulassen – nicht nur mit Worten, sondern auch mit Musik. Der Bezirksposaunenchor beeindruckte mit vielen Bläserinnen und Bläsern und schuf den richtigen Klangteppich für die drei Tänzerinnen des Tanzstudios Krippner.

Samstag und Sonntag hatte man in zahlreichen Führungen von Dr. Weindl Gelegenheit, den Gesandtenfriedhof zu besichtigen und von ihm zu hören. Eine Turmbesteigung ist immer ein Erlebnis, das Turmteam hatte gut zu tun, den zahlreichen Besuchern diesen Ausblick möglich zu machen. Kinder waren von der Evang. Jugend eingeladen, in Kirche und Friedhof ganz unbekanntes zu entdecken und im escape-Spiel möglichst viele Punkte zu sammeln, um einen der zahlreichen Preise zu ergattern.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfenden – wir freuen uns auf 2027!

Dr. Adelheid Bezzel, Fotos: Bezzel

## Neues Gesangbuch

Ein bedeutender Schritt für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste steht bevor: ab Oktober wird u.a. in unserer Gemeinde das neue Evangelische Gesangbuch ausprobiert. Mit großer Neugier und Offenheit starten wir in eine Testphase, um das überarbeitete Liedgut kennenzulernen und seine Möglichkeiten im Gemeindeleben zu erproben.

In den kommenden Monaten werden im Gottesdienst regelmäßig Lieder aus dem neuen Gesangbuch gesungen. Dabei möchten wir gemeinsam entdecken, welche Melodien und Texte uns ansprechen, welche Lieder das Gemeindeleben bereichern und wie sich das neue Repertoire in unsere liturgische Praxis einfügt.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, sich aktiv an der Testphase zu beteiligen: Rückmeldungen zu Lieblingsliedern, Fragen zur neuen Struktur oder Anregungen für die musikalische Gestaltung sind ausdrücklich

erwünscht. Eine Gelegenheit wird das „Musikalische Frühstück“ sein, bei dem vor dem Gottesdienst Lieder geübt und gesungen werden.

Die Einführung des neuen Gesangbuchs ist mehr als ein bloßer Wechsel der Lieder – sie ist eine Chance, unsere Gottesdienste lebendig, zeitgemäß und vielfältig zu gestalten. Wir freuen uns auf diese musikalische Entdeckungsreise und sind gespannt, wie das neue Liedgut unsere Gemeinde inspiriert und stärkt.

Singend unterwegs – in der Tradition verwurzelt, offen für Neues.

Annika Treutler

## Musikalisches Frühstück

Viermal fand nun schon ein ganz besonderes Event in unserer Gemeinde statt: das „Musikalische Frühstück“. Um 10.00 Uhr trafen sich zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste aus aller Welt - Besucher aus Köln, Leipzig und Cambridge waren bisher dabei, um den Tag gemeinsam mit Musik und Gemeinschaft zu beginnen.

Bereits beim Eintreffen lag eine warme, erwartungsvolle Atmosphäre in der Luft. Bei einem lockeren Kennenlernen stimmten sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den Tag ein, indem sie Lieder aus dem Gottesdienst übten. Vertraute und auch neue Melodien luden zum Mitsingen ein und ließen schnell ein Gefühl von Zusammengehörigkeit entstehen.

Nach dem gemeinsamen Singen war es Zeit für das gemütliche Frühstück: Frisch aufgebrühter Kaffee und kleine Häppchen sorgten für einen gelungenen kulinarischen Auftakt und es wurde angeregt geplaudert und gelacht.

Um 11 Uhr versammelten sich dann alle in der Neupfarrkirche zum gemeinsamen Gottesdienst. Die zuvor gesungenen Lieder fanden sich auch hier wieder und verliehen dem Gottesdienst eine besonders persönliche Note. Die musikalische Einstimmung hatte bereits viele Herzen geöffnet, und so war die Andacht von einem spürbaren Gefühl der Gemeinschaft getragen.

Das Musikalische Frühstück war nicht nur ein

kulinarischer und musikalischer Genuss, sondern auch ein wertvoller Moment des Miteinanders. Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, ein solches Treffen regelmäßig stattfinden zu lassen. Ein rundum gelungener Morgen, der lange in Erinnerung bleiben wird. Die nächsten Termine finden Sie in Kürze auf unserer Homepage!

Annika Treutler

## Termine

### Dreieinigkeitskirche

05.09.25 | 19.00 | Stunde der Kirchenmusik  
14.09.25 | 13.00 - 17.00 | Tag des Offenen Denkmals: Führungen zu Kirche, Dachstuhl und Gesandtenfriedhof  
28.09 - 03.10. | Orgelwoche  
03.10.25 | 13.00 und 14.00 | Führung „Menschen und Schicksale“ mit Dr. Martin Weindl  
14.10.25 | 17.00 | Vortrag „Schweitzer Jubiläum“  
14.10.25 | 18.00 | Orgelkonzert Albert Schweitzer, KMD Roman Emilius  
07.11.25 | 19.00 | Stunde der Kirchenmusik  
16.11.25 | 17.00 | Konzert „Requiem“ von Antonín Dvořák

### Neupfarrkirche

28.09.25 | 19.00 | Taizé-Gebet  
14.09.25 | Tag des Offenen Denkmals - Kirchenführungen  
09.11.25 | 19.00 | Chorkonzert "Dreamland"  
16.11.25 | 19.00 | Taizé-Gebet

**WIR SIND FÜR SIE DA**  
Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg:

### EVANG.-LUTH. PFARRAMT NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE

**Bürozeiten** Di. – Fr. 10.00–12.00  
Christiane Hammwöhner, Cornelia Spörlein, Tel. 599725-12/10  
pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de  
Konto: Volksbank Regensburg eG, DE85 7509 0000 0000 0794 48  
pfarramt.dreieinigkeitsr@elkb.de,  
Konto: Volksbank Regensburg eG, DE72 7509 0000 0000 6999 00  
Förderverein Dreieinigkeits- u. Oswaldkirche  
Sparkasse Regensburg, Konto: DE46 7505 0000 0008 0989 64

**1. Pfarrstelle**  
derzeit vakant

**2. Pfarrstelle, kommissarische Geschäftsführung**  
Pfr. Thomas Koschnitzke, Tel. 599725-21  
thomas.koschnitzke@elkb.de

**3. Pfarrstelle**  
Dekan Jörg Breu, Tel. 592010, dekanat.regensburg@elkb.de

**4. Pfarrstelle** Pfrin. Marjaana Marttunen. 599725-13  
marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

## Regelmäßige Gruppen

### Kinderchor

Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5. Mehr Infos bei Elisabeth Gabele (01522 / 4903700) oder über das Pfarramt.



### Posaunenchor

„Stadtbläser“ jeden Montag 19.30-21.00 Uhr Pfarrergasse 5, Ltg. Katharina Garcia. Kontakt über das Pfarramt



### Freitagskreis

Unser Freitagskreis ist eine Gruppe von 10-15 Menschen, z.Zt. 60+, die sich für aktuelle gesellschaftspolitische, religiöse, soziale und ökologische Themen interessieren. Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Frau Wienbreyer: renete.wienbreyer@t-online.de - Tel: 0941 / 7501858  
Renate Wienbreyer

### Midlife-Kreis

Der Midlifekreis, in der Kirchengemeinde der Dreieinigkeitskirche vor über 50 Jahren als „Kreis junger Ehepaare“ gegründet, hat sich im Lauf der vielen Lebensjahre zu einer Gemeinschaft entwickelt, die Menschen mit den verschiedensten Interessen und Lebensumständen vereint. Unser Programm: Feste, kleine Spaziergänge, Vorträge, Diskussionen und Gespräche über aktuelle Themen.

Ingrid Maltz



**Vertrauensfrau** Dr. Adelheid Bezzel über Pfarramt Tel. 599725-10

### Mesnerinnen

Christa Schmidt | Dreieinigkeitskirche  
Sylvia Schwartz | Neupfarrkirche

### Hausmeister für DEK und NPK

Alexander Mohr

### EVANG. KINDERGARTEN INNENSTADT E.V.

Dänzergasse 2  
Tel. 0941 / 56 63 77, www.kindergarten-dänzergasse.de  
Leitung: Melanie Klatt

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Pfr. Thomas Koschnitzke